

	Informationstechnik Codierung auf Datenträgern Teil 5: Darstellung des 7-Bit-Code und des 8-Bit-Code auf Diskette	DIN 66004-5
--	--	------------------------------

ICS 35.040

Ersatz für Ausgabe 1981-08

Information Processing – Coding on data media –
Part 5: Representation of 7-bit coded and 8-bit coded set
on media-flexible disk cartridge

Technologies de l'information – codification sur représentant de données –
Partie 5: Matérialisation du jeu codés à 7 octet et 8 octet
sur bande disquette

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuß NI-2 „Codierte Zeichensätze“ erarbeitet. Sie legt die Darstellung des 7-Bit-Code und des 8-Bit-Code auf dem Datenträger Diskette für den Informationsaustausch fest.

Die Angaben dieser Norm stimmen sachlich überein mit der Internationalen Norm ISO 5654-2 Informationsverarbeitung – Datenaustausch auf 200 mm (8 in) Disketten mittels Zwei-Frequenzen-Aufzeichnung bei 13262 ftrrad, 1,0 tpm (48 tpi), auf einer Seite – Teil 2: Spurformat (ISO 7487-1 : 1985 und ISO 8860-1 : 1987).

DIN 66004 „Informationstechnik-Darstellung auf Datenträger“ besteht aus:

- Teil 1: Darstellung des 7-Bit-Code auf Lochstreifen 25
- Teil 2: Darstellung des 7-Bit-Code und des 8-Bit-Code auf Lochkarten
- Teil 3: Darstellung des 7-Bit-Code und des 8-Bit-Code auf Magnetband 12
- Teil 4: Codierung auf Datenträgern; Darstellung des 7-Bit-Code und des 8-Bit-Code auf Magnetbandkassette 3,8
- Teil 5: Darstellung des 7-Bit-Code und des 8-Bit-Code auf Diskette

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe August 1981 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich auf die Disketten 90 und 130 erweitert.
- b) Die Normativen Verweisungen wurden dem neuen Stand angepaßt.
- c) Die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 66004-5: 1981-08

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuß Informationstechnik (NI) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm dient dazu, die Darstellung des 7-Bit-Code nach DIN 66003 und des 8-Bit-Code nach DIN 66303 sowie deren Erweiterungen nach DIN ISO/IEC 2022 auf dem Datenträger Diskette 200, 130 und 90 festzulegen.

Dadurch können digitale Daten mittels Disketten zwischen verschiedenen Diskettengeräten und Datenverarbeitungsanlagen ausgetauscht werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Die normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 66003

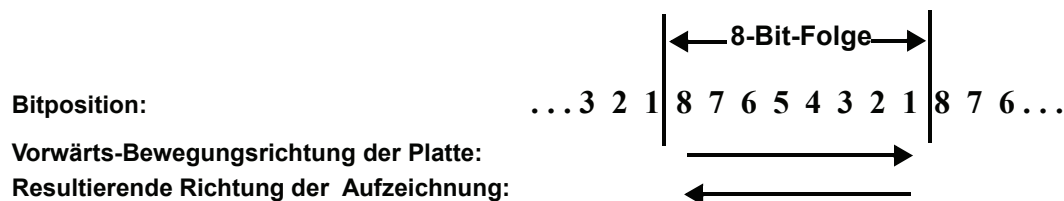
Informationstechnik – 7-Bit-Code

DIN 66303

Informationstechnik – 8-Bit-Code

3 Darstellung auf der Diskette

Die Zeichen des 7-Bit-Code werden bitseriell und zeichenseriell als 8-Bit-Folgen aufgezeichnet. Die Zeichen des 8-Bit-Code werden bitseriell und zeichenseriell als 8-Bit-Folgen aufgezeichnet. Die Bitpositionen der acht Bits einer Folge werden in Übereinstimmung mit der Reihenfolge der Aufzeichnung mit 1 bis 8 bezeichnet.



4 Bit-Zuordnung

Die Bits eines 7-Bit-Zeichens sind mit b_1 bis b_7 bezeichnet, wobei b_1 das Bit mit der niedrigsten Wertigkeit ist. Die Zuordnung ist wie folgt festgelegt:

Tabelle 1

Bits eines 7-Bit-Zeichens:		b_7	b_6	b_5	b_4	b_3	b_2	b_1
Bitposition der 8-Bit-Folge:	8	7	6	5	4	3	2	1

In die Bitposition 8 wird das Binärzeichen 0 aufgezeichnet.

Die Bits eines 8-Bit-Zeichens sind mit b_1 bis b_8 bezeichnet, wobei b_1 das Bit mit der niedrigsten Wertigkeit ist. Die Zuordnung ist wie folgt festgelegt:

Tabelle 2

Bits eines 8-Bit-Zeichens:	b_8	b_7	b_6	b_5	b_4	b_3	b_2	b_1
Bitposition der 8-Bit-Folge:	8	7	6	5	4	3	2	1